



Bildung kooperativ denken: mit dem Diesterweg-Stipendium

**Fachtag Bildung kooperativ denken –
Herausforderung für Verwaltung und Zivilgesellschaft am 3. Mai 2018**
Haus am Dom, Frankfurt am Main

Bildung und Verantwortung vor Ort



Stiftung
Polytechnische
Gesellschaft
Frankfurt am Main

Polytechnisch meint:

- viele Fähigkeiten – Vielseitigkeit
- Verbindung von „Kopf und Hand“
- Nützlichkeit für die Gesellschaft
- Bildung und Verantwortung

Stiftung als Partner:

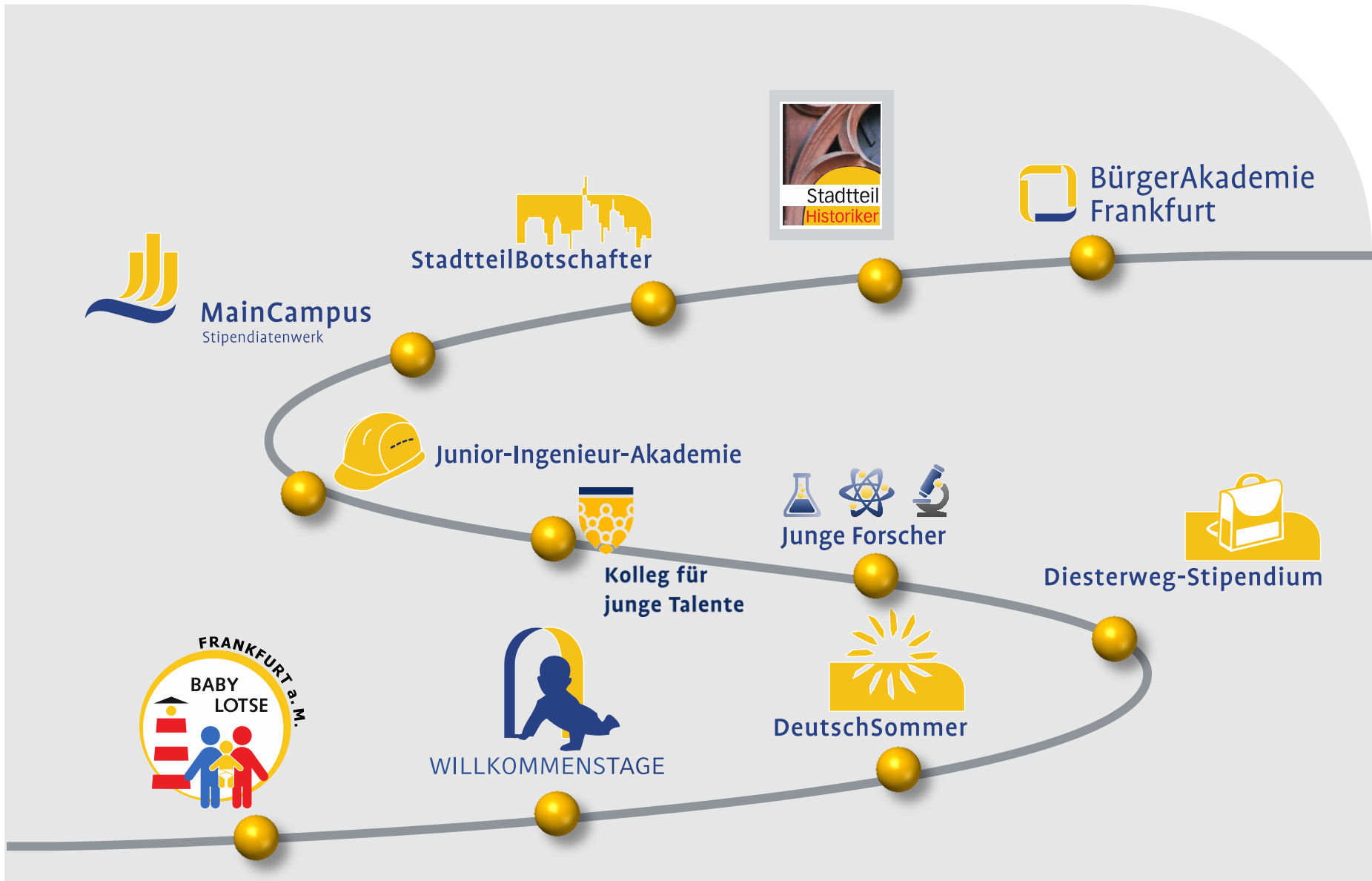
40 Stiftungen bundesweit
200 Partnerorganisationen
45.000 Frankfurter Bürger gefördert

Stadt & Land als Kooperationspartner

Markenkreis der Stiftung Projekte



Projektkette entlang der Bildungsbiografie



Ein Bildungsstipendium für Familien lokal entwickelt – vernetzt gestaltet – zur Verbreitung geeignet



Diesterweg-Stipendium
Für Kinder und ihre Eltern

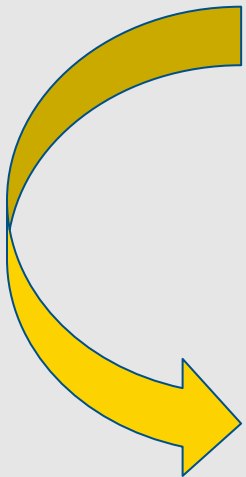


Familien aktivieren, Bildung fördern

Diesterweg-Stipendium - Ziele

*Das Diesterweg-Stipendium ist ein **Chancenstipendium**, es ist **an Stärken orientiert**.*

- **Grundschul Kinder mit gutem Leistungspotenzial**, aber sprachlichem Förderbedarf, für eine ihren Begabungen **entsprechende Schulbildung stärken** unter Ausnutzung der gesamten Breite des Bildungssystems
- **Eltern zu aktiven Bildungsbegleitung** ihrer Kinder **befähigen**
- **Eltern und Kinder ermutigen**, sich im schulischen und gesellschaftlichen Umfeld zu engagieren



Wir fördern die Kinder auf ihrem Bildungsweg und nehmen die Eltern mit, wir lassen sie nicht zurück.

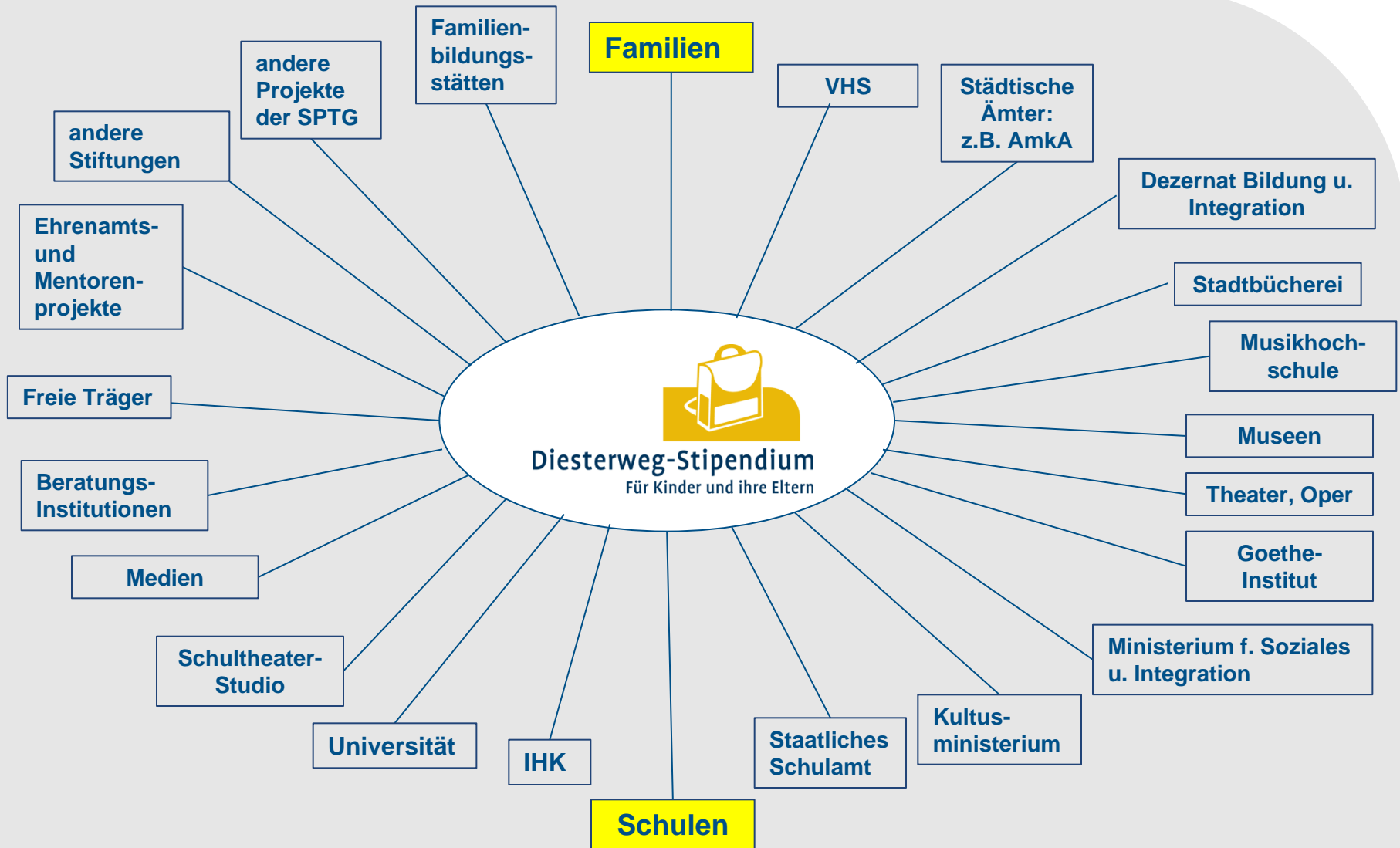


Diesterweg-Stipendium - Übergeordnetes Ziel



Zusammenbringen, was zusammengehört

Diesterweg-Stipendium - Vernetzungen vor Ort



Motivationslage – Der Weg zum Diesterweg-Stipendium

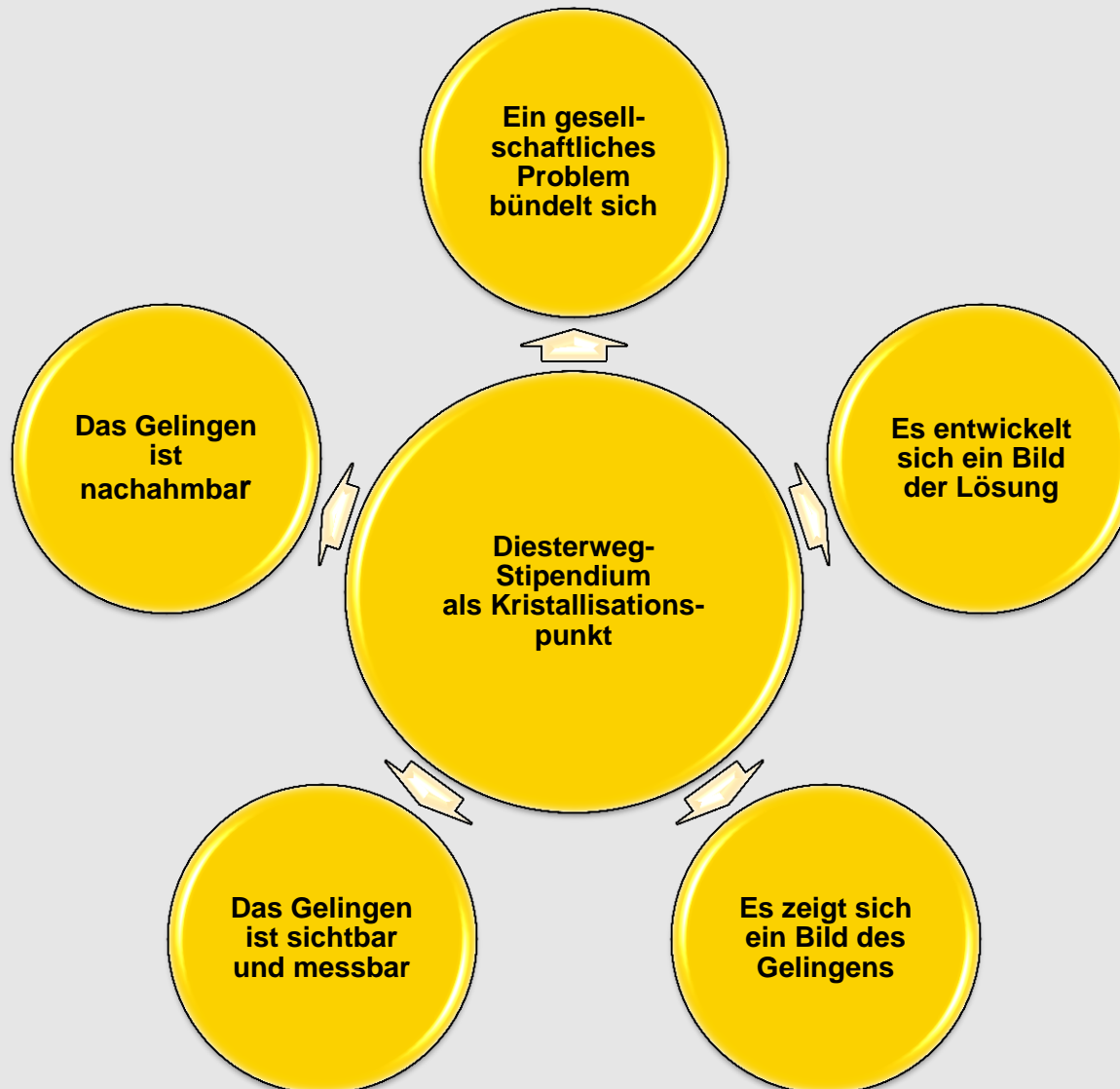


- **Bedürfnisse vor Ort:**
Anregungen aus der **Stadtgesellschaft**
- **Vernetzungen vor Ort:**
Nicht Neues erfinden, sondern **stärkere Hinführung zu Vorhandenem**
- **Lokalitätsprinzip:**
Verbindung von **Ort und Ankommen** in der (neuen) Heimat
- **Weitergedacht:**
Projekt ist als **kommunales Bildungsprojekt** übertragbar
- **Nachgefragt:**
weil das Diesterweg-Stipendium **sichtbar und nachvollziehbar** ist



**Die Stiftung kommt aus der Stadt und baut in die Stadt hinein.
Sie versteht sich als „Werkbank“ für die Frankfurter Stadtgesellschaft.**

Diesterweg-Stipendium als Nukleus



Export

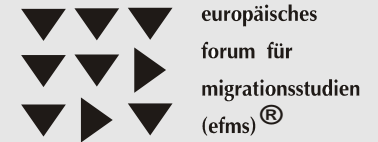
Exportfähig:

- **Bausteine** des Projektes
- **Vernetzungen** vor Ort
- Format der **Kooperationen**



Exportfördernd:

- Drei externe **Evaluationen**
- **Auszeichnungen** und Preise
- **Präsenz** in Presse und Öffentlichkeit
- Raum für **standortspezifische Kooperationen, Formate und Entwicklungen**



Exportwege:

- über **Netzwerke** der SPTG
- über den **Bundesverband Deutscher Stiftungen**
- über den **Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft**
- angeregt durch **Presse-, Radio-, TV-Berichte**



Exportbegleitend

- **Informelle Gespräche zur Anbahnung**
in Frankfurt und vor Ort
- **Transferhandbuch**
- **Verlässliche Ansprechpartner**
bei Planung und Durchführung


Diesterweg-Stipendium
Für Kinder und ihre Eltern

**Das Diesterweg-Stipendium
für Kinder und ihre Eltern**

ANREGUNGEN, PRINZIPIEN UND STANDARDS FÜR EINEN TRANSFER

Handreichung für Institutionen, Organisationen und Kommunen,
die das Diesterweg-Stipendium einführen möchten

Netzwerk Diesterweg-Standorte

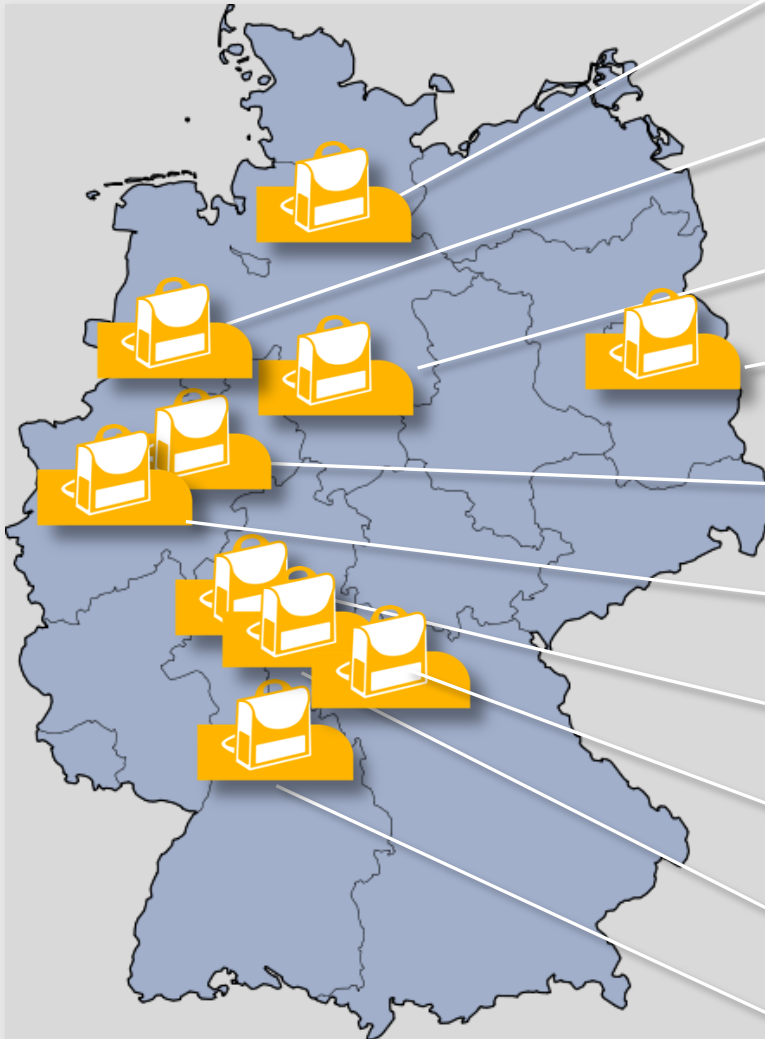
- **Kooperationsvertrag**
zwischen Stiftung Polytechnische Gesellschaft und neuem Standort
- **Regelmäßiger Austausch und Unterstützung** per Mail oder Telefon
- **Teilnahme** des Diesterweg-Stipendium Frankfurt
bei **Aufnahmefeier des neuen Standortes**
- **Bilaterale Treffen** zwischen Diesterweg-Stipendium Frankfurt
und einzelnen Standorten
- **Gemeinsame Weiterentwicklung**
gemeinsame Evaluation, gemeinsame Konzepte zu bestimmten Bausteinen
- **Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit**
- **Jährliche Standorttreffen** aller Diesterweg-Standorte

Standorttreffen am 18.04.2018



Qualität im Verbund

Die aktuellen Diesterweg-Standorte April 2018



Hamburg
Start 2012

Projektträger:



Patriotische Gesellschaft

Osnabrück
Start 2015

Projektträger:



Friedel & Gisela
Bohnenkamp-Stiftung

Hannover
Start 2011

Projektträger:



Soziale Zukunft
Bürgerstiftung der AWO in der Region Hannover

Berlin-Spandau
Start 2016

Projektträger:



Dortmund
Start 2014

Projektträger:



Heinz Nixdorf Stiftung

Duisburg
Start 2015

Projektträger:

FRANZ-W. AUMUND-STIFTUNG
STIFTUNG • ZUKUNFT
FAMILIE SIMON

Frankfurt am Main
Start 2008

Projektträger:



Magistrat der Stadt Hanau

Hanau
Start 2017

Projektträger:



Offenbach
Start 2015

Projektträger:



Darmstadt
Start 2013

Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung

Diesterweg-Stipendium in Deutschland

Stand April 2018

Standort	Aufgenommene Familien	Personenzahl	Generationen
Frankfurt 2008-2018	146 21+30+31+32+32	Ca. 624 Aktuell ca. 137	5 Generationen
Hamburg 2012-2018	57 15+18+11+12	Ca. 243 Aktuell ca. 49/57	4 Generationen
Darmstadt 2013-2019	49 15+16+15	Ca. 244 Aktuell ca. 83	3 Generationen
Hannover 2011-2019	41 11+16+14	Ca. 180 Aktuell ca. 70	3 Generationen
Dortmund 2014-2018	32 16+16	Ca. 150 Aktuell ca. 77	2 Generationen
Osnabrück 2015-2019	32 15+17	Ca. 128 Aktuell ca. 63	2. Generation
Duisburg 2015-2019	29 16+14	Ca. 125 Aktuell ca. 72	2. Generation
Offenbach 2015-2019	33 17+16	Ca. 123 Aktuell ca. 68	2. Generation
Berlin-Spandau 2016-2018	7	Aktuell ca. 28	1. Generation
Hanau	11	Aktuell Ca. 48	1. Generation
Gesamt	437 Fam.	Ca. 1.893 Pers.	

Diesterweg-Projekt für Flüchtlingsfamilien

Beginn 2016, Laufzeit jeweils ein Jahr



Frankfurt a. Main Bonames	21	Ca. 114 Aktuell ca. 58	2. Generation
Frankfurt a. Main In der Au	9	Aktuell ca. 38	1. Generation
Gesamt	30 Fam.	Ca. 152 Pers.	



Nachhaltigkeit: Vom Projekt zum Programm



Diesterweg-Stipendium

Familien-Bildungsstipendium
Klasse 4/5



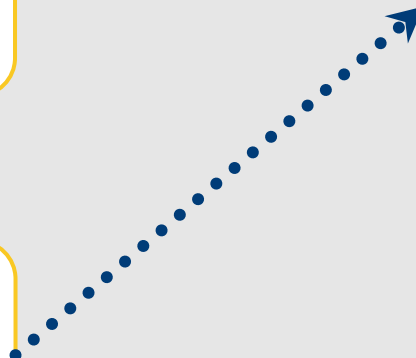
Diesterweg *plus*

Familien-Bildungsprogramm
in Kooperation mit dem Zentrum
Familie im Haus der Volksarbeit e.V.
Klasse 6/7



Diesterweg *Jugend*

Schulische Unterstützung
kulturelle Bildung
Berufsorientierung
Partizipation und Engagement
Ab Klasse 8



Diesterweg *Langzeit*

intensive langfristige Begleitung
und Kontaktpflege
für Diesterweg-Alumni-Familien
Überführung in andere Projekte der
Stiftung



Alumniprogramm der Stiftung

Gelingensfaktoren für eine gute Zusammenarbeit

- **gemeinsame Ziele** identifizieren
- **Spielräume für lokale Entwicklungen** und Formate zulassen
- **politische Entscheider** gewinnen
- **operative Ebene** gewinnen
- **Dialog- und Gesprächskultur** etablieren
- **klare Rollenverteilung** (gemeinsames Lenkungsgremium, Kooperationsvertrag)
- **Offenheit**, neue Wege zu gehen
- **Wirkungserfassung/ Monitoring** etablieren
- **Langfristig** planen
- **Nachhaltigkeitsstrategie** entwickeln



Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Gisela von Auer